§ 2 Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Ermächtigungen nach

1. § 8 Abs. 3 Satz 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG),

2. § 27 Abs. 3 Satz 1 des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes,

3. § 70 Abs. 5 Satz 1 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung,

4. § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG),

5. Art. 80a Satz 1 und 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) nur hinsichtlich der Festlegung des örtlichen Anwendungsbereichs von Abweichungen,

6. Art. 7 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Bayerischen Abgrabungsgesetzes (BayAbgrG) nur hinsichtlich der Festlegung des örtlichen Anwendungsbereichs von Abweichungen,

7. § 26 Abs. 5 Satz 3 Halbsatz 1 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes,

8. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG für die Bereiche
   a) der staatlichen Aufgaben des Bau- und Wohnungswesens,
   b) der Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs-und- Betriebs-Verordnung,
   c) der Straßenverkehr-Fernlenk-Verordnung (StVFernLV),
   d) § 1i Abs. 2 Satz 3 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG),

9. § 47 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Satz 1, § 54 Abs. 1 Satz 2 sowie § 59 Satz 2 BBiG, soweit das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr für die Berufsausbildung gemäß Art. 1 Abs. 1 AGBBiG zuständig ist,

werden auf das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr übertragen.